
Abteilung: 1.5 - Finanzen
Fachbereich: 1 - Herr Seul
Sachbearbeiter: Herr Beyer (Tel. 02641/975-223)
Aktenzeichen: 1.5 - 652-22-06
Vorlage-Nr.: 1.5/434/2020

TAGESORDNUNGSPUNKT

Beratungsfolge:	Sitzung am:	ö/nö:	Zuständigkeit:
Kreis- und Umweltausschuss	31.08.2020	öffentlich	Entscheidung

**Ausbau der Kreisstraße K 6 zwischen der Kreisstraße K 5 und Antweiler;
Auftragsvergabe**

Beschlussvorschlag:

Der Kreis- und Umweltausschuss beschließt, den Auftrag für die Durchführung der Arbeiten zum Ausbau der Kreisstraße K 6 zwischen der Kreisstraße K 5 und Antweiler entsprechend der nachfolgenden Losaufteilung zum Gesamtangebotspreis von 1.113.777,78 € brutto zu erteilen.

Los 1 - Straßenbau

Firma Backes Bau und Transporte GmbH, Stadtkyll; Angebotspreis: 1.082.036,02 € brutto

Los 2 - Schutzeinrichtungen

Firma Fechner Verkehrseinrichtungen, Duisburg; Angebotspreis: 31.741,76 € brutto

Nachrichtlich: Nettokosten für den Landkreis Ahrweiler:

Unter Berücksichtigung der für die Baumaßnahme gewährten Landeszuwendung in Höhe von 70% der Gesamtkosten (rd. 779.644 €) beträgt der Eigenanteil des Landkreises insgesamt rd. 334.134 €.

Darlegung des Sachverhalts / Begründung:

Die Kreisstraße K 6 befindet sich zwischen dem Einmündungsbereich der K 6/K 5 bei Aremberg und der Ortsdurchfahrt Antweiler in einem schlechten und erneuerungsbedürftigen Zustand. Entsprechend den Ergebnissen der Zustandserfassung Kreisstraßen 2016 weist die vorhandene Fahrbahnoberfläche unter anderem Quer-, Netz-, und Längsrisse, Flickstellen, allgemeine Unebenheiten sowie erhebliche Ausbrüche auf. Zudem ist die bestehende Fahrbahn im Durchschnitt zu schmal und soll auf 4,75 Meter verbreitert werden.

Der geplante Ausbau auf einer Länge von rd. 2,4 Kilometern wird sowohl den vorhandenen Verkehrsverhältnissen als auch der künftigen Verkehrsentwicklung gerecht. Durch den beabsichtigten Lückenschluss der Bundesautobahn A 1 wird die Kreisstraße K 6 zukünftig vermehrt als Anbindungsstrecke zur Autobahn dienen.

Der Kreis- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 12.12.2016 der vorgestellten Planung zum Ausbau der Kreisstraße K 6 zugestimmt.

Die erforderlichen Bauarbeiten wurden vom Landesbetrieb Mobilität (LBM) Cochem-Koblenz in zwei Losen öffentlich digital ausgeschrieben.

Im Los 1 sind die Straßenbaumaßnahmen enthalten und im Los 2 die Schutzeinrichtungen. Die losweise Aufteilung war erforderlich, weil neben dem Straßenbau auch die Schutzplanken im nicht unerheblichen Umfang erneuert werden müssen. Vor dem Hintergrund, dass die beiden Lose eine Gesamtmaßnahme darstellen, werden die Kosten für die Schutzeinrichtungen ebenfalls als förderfähige Kosten anerkannt.

Im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung haben insgesamt neunzehn Firmen Interesse an der Ausschreibung bekundet und Zugang zu den Vergabeunterlagen erhalten. Bis zum Submissionstermin am 05.08.2020, 10:00 Uhr, gaben fünf Firmen ein Angebot zum Los 1 - Straßenbau - ab. Für das Los 2 - Schutzeinrichtungen - gaben elf Firmen ein Angebot ab.

Vor Prüfung der Angebote ergab sich folgendes Submissionsergebnis:

Los 1 - Straßenbau

Lfd . Nr.	Bieter	Submissionssumme (in €)	Preisnachlass (in %)
1	Fa. Backes Bau und Transporte GmbH, Stadtkyll	1.158.859,15	4,0
2	Fa. Oevermann Verkehrswegebau, Münster	1.160.338,43	-
3	Fa. Gotthard Lehnen GmbH & Co. KG, Wittlich	1.203.530,41	-
4	Fa. EUROVIA Teerbau GmbH, Troisdorf	1.428.598,57	-
5	Fa. HTI GmbH, Daun	1.632.214,01	-

Los 2 - Schutzeinrichtungen

Lfd. Nr.	Bieter	Submissionssumme (in €)	Preisnachlass (in %)
1	Fa. Die Lebensretter, Ransbach-Baumbach	33.196,30	-
2	Fa. Schüer GmbH, Bakum	34.054,22	-
3	Fa. Fechner Verkehrseinrichtungen, Duisburg	35.268,63	10,0
4	Fa. Volkmann & Rossbach, Montabaur	37.089,53	3,0
5	Fa. Saferoad RRS GmbH, Weroth	38.102,42	-
6	Fa. Meiser Straßenaustattung GmbH, Schmelz	39.962,48	-
7	Fa. Gotthard Lehnen GmbH & Co. KG, Wittlich	40.384,38	-
8	Fa. Oevermann Verkehrswegebau, Münster	40.842,18	-
9	Fa. Erwin Peetz GmbH, Lennestadt	42.543,19	-
10	Fa. EUROVIA Teerbau GmbH, Troisdorf	50.332,92	-
11	Firma Rienäcker Montagebau, Duisburg	55.555,55	-

Formale Prüfung der Angebote:

Die formale Prüfung der Angebote ergab keine Beanstandungen.

Rechnerische Prüfung:

Die rechnerische Prüfung der Angebote führte zu keinen Beanstandungen.

Alle Angebote wurden gewertet. Teilweise wurden Angebote mit dem Mehrwertsteuersatz 16 % und 19 % eingereicht. Für die Höhe des anzuwendenden Umsatzsteuersatzes ist allein der Zeitpunkt der Leistungserbringung maßgebend. Der Zeitpunkt der Leistungserbringung ist mit dem Zeitpunkt der Abnahme definiert. Da die Bauarbeiten voraussichtlich im Sommer 2021 fertiggestellt werden, wurde zur einheitlichen Nachrechnung ein Mehrwertsteuersatz von 19 % zu Grunde gelegt.

Unter Berücksichtigung gewährter Preisnachlässe ergeben sich folgende Bieterlisten:

Los 1 - Straßenbau

Lfd. Nr.	Bieter	Bruttosumme (in €)
1	Fa. Backes Bau und Transporte GmbH, Stadtkyll	1.084.711,91
2	Fa. Oevermann Verkehrswegebau, Münster	1.160.338,43
3	Fa. Gotthard Lehnen GmbH & Co. KG, Wittlich	1.203.530,41
4	Fa. EUROVIA Teerbau GmbH, Troisdorf	1.465.545,08
5	Fa. HTI GmbH, Daun	1.674.426,44

Los 2 - Schutzeinrichtungen

Lfd. Nr.	Bieter	Bruttosumme (in €)
1	Fa. Fechner Verkehrseinrichtungen, Duisburg	31.741,76
2	Fa, Die Lebensretter, Ransbach-Baumbach	34.054,83
3	Fa. Schüer GmbH, Bakum	34.934,94
4	Fa. Volkmann & Rossbach, Montabaur	35.976,84
5	Fa. Saferoad RRS GmbH, Weroth	38.102,42
6	Fa. Meiser Straßenaustattung GmbH, Schmelz	39.962,48
7	Fa. Gotthard Lehnen GmbH & Co. KG, Wittlich	40.384,38
8	Fa. Oevermann Verkehrswegebau, Münster	40.842,18
9	Fa. Erwin Peetz GmbH, Lennestadt	42.543,19
10	Fa. EUROVIA Teerbau GmbH, Troisdorf	51.634,64
11	Firma Rienäcker Montagebau, Duisburg	55.555,55

Prüfung und Wertung der Qualifikation des Bieters:

Dem LBM Cochem-Koblenz sind alle Bieter bekannt. Alle Bieter verfügen über die zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nach § 16 Nr. 2 Abs. 1 VOB/A.

Kostenaufteilung:

Die **Gesamtkosten** verteilen sich, bezogen auf die gesamtwirtschaftlichsten Angebote der Firma Backes Bau und Transporte GmbH, Stadtkyll, (LOS 1) und der Firma Fechner Verkehrseinrichtungen, Duisburg (Los 2) voraussichtlich wie folgt auf die einzelnen Kostenträger:

Los 1 - Straßenbau	1.084.711,91 €	
Anteil Landkreis		1.082.036,02 €
Anteil Abwasserwerk VG Adenau		1.243,89 €
Anteil Land Rheinland-Pfalz (für Kontrollprüfungen etc.)		1.432,00 €
Los 2 - Schutzeinrichtungen	31.741,76 €	
Anteil Landkreis		31.741,76 €
Gesamtauftragssumme Landkreis:		1.113.777,78 €

Nach Prüfung und Wertung der Angebote kommt der LBM Cochem-Koblenz zu dem Ergebnis, dass die Angebotspreise in den preisgünstigsten Angeboten der Firma Backes Bau und Transporte GmbH, Stadtkyll, und der Firma Fechner Verkehrseinrichtungen, Duisburg, angemessen und auskömmlich sind.

Der LBM Cochem-Koblenz hat dem Landkreis daher vorgeschlagen,

der Firma Backes Bau und Transporte GmbH, Stadtkyll, den Auftrag in Höhe von 1.082.036,02 € für das Los 1 - Straßenbau - und

der Firma Fechner Verkehrseinrichtungen, Duisburg, den Auftrag in Höhe von 31.741,76 € für das Los 2 - Schutzeinrichtungen -

zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Finanzierung der Maßnahme ist sichergestellt.

Für den Ausbau der Kreisstraße 6 zwischen dem Einmündungsbereich K 5/K 6 und Antweiler stehen im Teilhaushalt 13, Produkt 5420 - Kreisstraßen -, Maßnahme 123 in entsprechender Höhe zur Verfügung.

Das Land Rheinland-Pfalz hat die anfallenden Kosten in voller Höhe als zuwendungsfähige Kosten anerkannt und eine Landeszuweisung in Höhe von 70 % gewährt. Aufgrund des schlechten Zustandes der Kreisstraße wurde neben dem Regel-fördersatz von 60 % ein Förderzuschlag von 10 % bewilligt.

Unter Berücksichtigung der Landeszuwendung in Höhe von insgesamt rd. 779.644 € (70 %) beträgt der Eigenanteil des Landkreises für den Ausbau der Kreisstraße K 6 rd. 334.134 €.

Im Auftrag

Seul
Ltd. Kreisverwaltungsdirektor